



Drei Musiker aus Mainz, ein unerwarteter Besuch von Bezirksapostel i. R. Bernd Koberstein und viele Gespräche nach dem Gottesdienst: In Kastellaun stand Ende April ein Leitgedanke im Mittelpunkt, der nicht nur gepredigt, sondern auch erlebt werden sollte.

„Das Evangelium sichtbar machen“ – unter diesem Motto kam die Gemeinde Kastellaun am 26. April 2016 zum Gottesdienst zusammen. Vorsteher Udo Greef leitete den Gottesdienst in der Hunsrückgemeinde. Für die musikalische Begleitung waren drei Glaubensgeschwister aus Mainz angereist. Priester Pascal Hugo übernahm Orgel und Posaune, Jasmin Mrotzek spielte Querflöte, Saskia Sommer Akkordeon. Damit bekam der Gottesdienst eine musikalische Gestaltung, die über den üblichen Rahmen hinausging.

Besuch von Bernd Koberstein

Überraschend nahm auch Bezirksapostel i. R. Bernd Koberstein mit Freunden am Gottesdienst teil. Nach dem Gottesdienst blieb Zeit für Begegnungen und Gespräche in der Gemeinde. Später schrieb Bernd Koberstein an den Vorsteher. Er bedankte sich für die herzliche Aufnahme und die Gemeinschaft in Kastellaun. Er habe sich sehr wohlgefühlt, teilte er mit. Besonders griff er eine Zeile aus dem Eingangslied auf: „Mein Herr ist unbeschreiblich gut ...“

Der Besuch in Kastellaun sei für ihn die Krönung eines Wochenendes an der Mosel gewesen. Der Gemeinde wünschte er für die Zukunft viel Segen und alles Gute.

Bericht und Bilder: Jürgen Marschall

1. Mai 2026

